

RMV Kompakt

DIE ZEITSCHRIFT FÜR MUSIKVEREINIGUNGEN DES REGIONALMUSIKVERBANDES

#9
2024

REDAKTION@RMV-MUSIK.DE

Neugründung eines Verbandsorchester

Als auf der Jahreshauptversammlung 2023 sich die Stimmen für ein Verbandsorchester (VBO) mehrten, versprach die erste Vorsitzende Petra Midden, dass ... S.6

Thank you for the music

Als Überraschung des Abends spielten die Castle Kids „Happy Birthday“, anlässlich des „kleinen“ Jubiläums der Stadtkapelle. S.9

Snar-Drum Workshop

Am Samstag, den 24. Februar, fand an der Realschule Emsbüren ein Workshop für Schlagwerker statt. S.15



Seminarprogramm des RMV 2024 im Überblick

31.08.24	Drei Proben - Ein Auftritt
07.09.24	Flöten- und Klarinetten Workshop
28.09.24	Stabspiele im Spielmannszug
26.10.24	Spielleute -Tag
08.-10.11.24	Offenes Probenwochenende
17.11.24	Einführung Verein24 light

Neu im RMV

Seit 40 Jahren bin ich (**Manfred Hachmer**) als Dirigent von zwei Orchestern (Musikverein Dalum/Musikzug der FFW Emsbüren) in der emsländischen Blasmusikszene aktiv. Seit Sommer letzten Jahres bin ich beruflich im Ruhestand und würde mich freuen, wenn ich mein Fachwissen und meine Erfahrungen den Orchestern der Region zur Verfügung stellen kann.



Was mich privat beschäftigt:

Als studierter Musiklehrer hatte ich die letzten 20 Jahre an der Liudger-Realschule unterrichtet und dort unter anderem ein Blasorchester mit 40 Mitwirkenden sowie Bläserklassen in den Jahrgängen 5 und 6 aufgebaut. Dem Orchester und meinem Nachfolger bin ich immer noch sehr verbunden. Ich habe auch ein künstlerisches Studium als Trompeter absolviert und war 40 Jahre als Lehrer für Blechblasinstrumente an der Musikschule des Emslandes beschäftigt, die letzten 20 Jahre aber nur mit einem kleinen Deputat- vorwiegend um den Nachwuchs für mein Blasorchester weiterhin auszubilden. Ich habe immer auch solistisch konzertiert, meist zusammen mit meiner Frau die auch Musikerin ist. Das möchte ich gerne als Rentner noch weitermachen – und natürlich den Musikzug weiterhin leiten. Außerdem singe ich in unserem Kirchenchor und bin Vorsitzender des Kulturkreises Kirchspiel Emsbüren.

Was ich mir für den Regionalmusikverband wünsche:

Der Mangel an Fachkräften macht auch vor dem Emsland nicht halt. Wenn wir hier im Emsland zukünftig Musiklehrer an den Schulen oder auch an der Musikschule haben wollten, kann der Regionalmusikverband hierfür wertvolle Arbeit leisten. Er vereint so viele junge Musiker. Deren Potential zu entdecken und Wege aufzuzeigen um das Hobby zum Beruf zu machen wäre mir ein Anliegen. Dies wäre hilfreich für die Weiterentwicklung der (Blas-)Musik im Emsland und ganz allgemein für die musisch-kulturelle Bildung. Da dieser Weg auch die Fachkompetenz der Musikschule braucht (Unterricht, der auf eine instrumentale Aufnahmeprüfung vorbereitet; studienvorbereitende Fachausbildung für die anderen Fächer), möchte ich mich dafür einsetzen, die hier immer wieder spürbaren Vorbehalte abzubauen. Es wäre schön, wenn dies zu einer für alle Seiten gewinnenden Zusammenarbeit führen würde.

IMPRESSUM

Herausgeber

Regionalmusikverband Emsland/
Grafschaft Bentheim e.V.
Im Sande 40, 49844 Bawinkel
Telefon: 0151-56676828
Email: info@rmv-musik.de
Internet: www.rmv-musik.de

V.i.S.d.P.: Christian Hoffhues, Geschäftsführer
Redaktionsleitung: Christian Hoffhues
redaktion@rmv-musik.de

Redaktion

Petra Midden (PM), Frank Engeln (FE); Autoren wie genannt

Verlag, Produktion und Versand

Viaprinto, Münster

Bezugspreis

Einzelheft 3,00 Euro

Redaktionelle Beiträge

Wenn Sie über Ihre Musikvereinigung oder von einem besonderen Konzert berichten möchten, so senden Sie den Artikel nebst Bildern ausschließlich in digitaler Form (Texte und Bilder als separate Dateien, Copyright sowie eine kurze Beschreibung nicht vergessen) per Email an: redaktion@rmv-musik.de

Wir weisen explizit darauf hin, dass die Redaktion es sich vorbehält eingehende Beiträge zu überarbeiten, bzw. zu kürzen. Im Falle des Abdrucks von Fotos oder Abbildungen ohne Angabe des Urheberrechts ist dieser nicht gekannt. Wenn Hinweise auf die Urheberschaft möglich sind, bitten wir, diese der Redaktion unbedingt mitzuteilen.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos, Notenbeispielen, Bücher und Tonträger wird keine Haftung übernommen. Nachdruck fotomechanische Wiedergabe oder Veröffentlichung in digitalen Medien, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Redaktionsschluss

Wird auf unserer Homepage
www.rmv-musik.de bekannt gegeben.

Der RMV Kompakt erscheint zwei Mal im Jahr (1. und 3. Quartal).

Liebe Leserinnen und Leser,

die Ausgabe unseres Printmediums „RMV Kompakt“ widmet sich der beeindruckenden musikalischen Vielfalt, die zahlreichen Auftritte und Aktionen unserer engagierten Musikvereine.

In den vergangenen Monaten haben unsere Vereine abwechslungsreiche Konzerte und Veranstaltungen organisiert, die das kulturelle Leben in unserer Region bereichert haben. Auch wir als Regionalmusikverband Emsland/Grafschaft Bentheim e.V. konnten einige spannende Workshops und Weiterbildungen umsetzen. Ein besonderes Highlight ist das neu gegründete Verbandsorchester, das im Frühjahr mit großer Motivation und nach intensiver Vorbereitung ins Leben gerufen wurde. Es hat bereits großen Anklang gefunden, worüber wir uns sehr freuen.

Darüber hinaus sind viele unserer Vereine erfolgreich in die Schützenfestsaison gestartet und haben durch ihre Auftritte die Festivitäten mit guter und stimmungsvoller Musik bereichert.

Wir berichten über besondere Konzerte, abgeschlossene Lehrgänge und spannende Workshops, die in unserer Region stattgefunden haben. Wir hoffen, dass Sie beim Lesen genauso viel Freude empfinden wie wir beim Zusammenstellen dieser Ausgabe.

Herzliche Grüße,

Ulrike Kottmann
Fachbereich Spielleute



INHALT

Impressum	2
Seminarprogramm	2
Neu im RMV: Manfred Hachmer	2
Vorwort	3
Save the Date	4
Fotos vom Classic Brass Workshop	4
Neujahrsempfang Rückblick	5
Neugründung eines Verbandsorchesters	6
Fotos vom Verbandsorchester	7
100 Jahre Musikverein Vrees e.V.	8
Thank You For The Music	9
D2 Prüfung	9
Haus der Musik	10
Gelungenes Debüt auf Papenburger Meile	11
Fotos Escape Room	12
Neu im RMV: Hannes Cerny	12
Frühlingskonzert Musikverein Heede	13
D3 Prüfung	13
Gilde-Spielmanszuges Schüttorf	14
Spielmanszug Ausbildungskonzert	14
Snare-Drum Workshop mit Jörg Lesch	15

Die Fachwerkstatt für Musikinstrumente aller Art

Musiker-Service



Hans-Günter Dünhöft

- Reparaturen
- Überholungen
- Saiten-Service
- Zubehör

26906 Dersum · Neuer Weg 15

Tel.: 0 49 63 - 914 733 • Fax: 0 49 63 - 914 735

Mobil: 0160 - 354 59 26

www.musiker-service.com

info@musiker-service.com

Save the date

Wir feiern Regionalmusikfest

Der Regionalmusikverband Emsland/Grafschaft Bentheim lädt wieder einmal zu einem gemeinsamen Regionalmusikfest vom 27. – 28. September 2025 nach Langen ein.

Neben einem bunten musikalischen Programm ist selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ebenso sind Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden. Stattfinden soll das Ganze in Langen, im Haus der Musik und Umgebung.

Bitte haltet euch diesen Termin frei. Wir freuen uns auf euch. Es wird einige Highlights geben, die wir natürlich nicht verraten werden.

Nähere Informationen folgen.
Euer Vorstand



Großartiger Classic Brass Workshop in Heede



Wie auch im letzten Jahr bot Classic Brass, im Regionalmusikverband einen Workshop für motivierte Bläserinnen und Bläser statt. Die studierten und weit gereisten Musiker boten zunächst ein erstklassiges Konzert am Abend in der gut gefüllten Heeder Marien Kirche.

Das Konzept am nächsten Tag umfasste eine hochwertige und individuelle Probenarbeit in Register- und Tutti-besetzungen sowie die Möglichkeit kurze einzelne Unterrichtseinheiten bei den Mitgliedern des Ensembles in Anspruch zu nehmen. Ziel dieser Zusammenarbeit war dabei die Freude am Fortschritt sowie an neuen Impulsen und Ideen.

Den Bläserinnen und Bläsern waren die fünf Musiker von Classic Brass dabei Vorbild und Rückhalt und das Eigenkönnen der Teilnehmer nachhaltig zu stärken und durch technisches Wissen, deren Möglichkeiten im Lernen und Lehren weiter auszubauen.

Es waren gelungene Tage.

Neujahrsempfang des Regionalmusikverbandes Emsland/Grafschaft Bentheim am 13. Januar 2024

In diesem Jahr waren wir zu Gast im Kommunikationszentrum in Börgermoor.

Herzlich begrüßt wurden wir von Franz Trentmann, dem Bürgermeister der Gemeinde. Herr Klaus Prekel, sowie Marion Terhalle waren seitens der politischen Fraktionen vertreten.

Der Empfang begann mit einem statistischen Rückblick auf das Jahr 2023 und mit einer Vorschau auf das Jahr 2024. Henning Ahlers, Vorsitzender des Musikvereins Langen-Gersten, zeigte in einem Video ein Baustellenupdate zum „Haus der Musik“ in Langen.

Am Samstag, den 21. September 2024 ist um 11 Uhr ein offizieller Empfang mit geladenen Gästen geplant.

Einen „Tag der offenen Tür“ folgt am Sonntag, den 22. September 2024. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Ein Höhepunkt war die Verleihung des Ehrenamtspreises für herausragende ehrenamtliche Tätigkeiten zur Förderung der Amateurmusik in unserem Verband.

Diese Auszeichnung ging an Hans Günter Dönhöft aus Dersum. Hans Günter engagiert sich seit vielen Jahren in der Ausbildung und als Dirigent im Musikverein Heede. Der Vorsitzende Georg Flint bedankte sich im Namen aller Musiker und Musikerinnen des Musikvereins für seine Engagement im Zeichen der Musik.

Hans Günter Dönhöft ist zudem seit 25 Jahren als Vorstandsmitglied im Regionalmusikverband tätig. Der Vorstand dankt ihm für seine hervorragende Arbeit und verleiht ihm den Ehrenamtspreis 2024.



Neugründung eines Verbandsorchesters

Als sich auf der Jahreshauptversammlung 2023 die Stimmen für ein Verbandsorchester (VBO) mehrten, versprach die erste Vorsitzende Petra Midden, dass es im Jahr 2024 zu diesem Thema was Konkretes geben wird. Und so machte sich der Fachbereich Blasmusik an die Arbeit und erarbeitete ein Konzept.

Um dieses vorzustellen und ein Feedback zu bekommen, gab es am 21.04. eine erste Probe, dessen Aufruf schon gut 40 Musiker folgten. In den Räumen der Drummerband Cobra (vielen Dank nochmal dafür!) trafen sich die Musiker und probten erstmals. Mit Werken wie „Tales of a Distant Star“, „Pilatus: Mountain of Dragon“ oder „Star Wars: The Force Awakes“ probierte man aus, welche Werke für die Musiker interessant und umsetzbar sind und wo die Reise musikalisch hingehen könnte.

In den Pausen stellten die Fachleiter ihr Konzept vor. Es fand guten Anklang und so wurde auch schon konkret über Termine gesprochen. Es ergab sich z.B., dass der Sonntag der bessere Probenstag ist im Vergleich zum Samstag. Auch ging es darum, erste Ämter zu vergeben. Zur besseren Organisation sollen neben musikalischer und organisatorischer Leitung, die vorerst die Fachleiter übernehmen, Registerführer und Notenwart bei der Vorbereitung helfen.

Nach der Probe gab es dann noch einen regen Austausch an der Wahnsinns Bar. Daraus resultierend sind die Verantwortlichen nun bei der weiteren Vorbereitung für das VBO – denn darin waren sich eigentlich alle einig: die Probe soll keine einmalige Aktion bleiben, sondern der Start für ein festes VBO.

Die Planungen sehen so aus, dass es in einer ersten „Wintersaison“ drei Tagesproben und ein Probenwochenende geben soll. Abschließen soll die Saison mit einem Konzert. In diesem Rahmen soll es dann auch in den folgenden Jahren immer eine „Saison“ von September/Oktober bis März/April geben. Für 2025 ist dann auch ein Auftritt beim Regionalen Musikfest im September geplant. Die ersten Termine sind:

- **29.09.2024 erste Probe 09.00 – 17.00 Uhr**
- **03.11.2024 Tagesprobe 09.00 – 17.00 Uhr**
- **01.+02.02.2025 Probenwochenende**
- **16.03.2025 Tagesprobe 09.00 – 17.00 Uhr**
- **29.03.2025 oder 05.04.2025 Konzert**
- **27.+28.09.2025 Regionales Musikfest**

Für die Planung des Konzertes bitten wir auch um Rückmeldung von unseren Vereinen, ob der Termin sich mit anderen Veranstaltungen überschneidet. Wir möchten möglichst keine Konkurrenzveranstaltung schaffen. Infos hierzu gerne an blasmusik@rmv-musik.de

Für Musiker, die gerne noch mitmachen würden: Infos unter der oben genannten Mail Adresse. Anmelden einfach auf unsere Homepage.

Neue Musiker sind immer gerne gesehen. Allerdings achten wir auf eine ausgewogene Besetzung. Von daher kann es sein, dass ihr erst auf eine Warteliste kommt. Nach den ersten Anmeldungen suchen wir zurzeit besonders noch:

- **Piccolo**
- Flöte
- Oboe
- Fagott
- **Klarinetten in allen Größen**
- Horn
- Posaune
- **Tuba**
- **Schlagwerk**

Gerne auch mit Zweitinstrumenten (die nicht immer eingesetzt werden können) wie: English Horn, Kontrafagott, Piano, E-Gitarre, E-Bass, Harfe ...

Als Fazit von dem ersten Wochenende kann man sicher festhalten: da kann was Interessantes zusammenwachsen/entstehen. Auf das erste Konzert kann man sicher gespannt sein.

Fotos vom Verband-Orchester



Jubiläumsfeier 100 Jahre Musikverein Vrees e.V.

von Hubert Schlußner

Am Samstag 16., und Sonntag, 17. September 2023 wurde das 100jährige Jubiläum des Musikvereins Vrees e.V. in einem großen Rahmen gefeiert.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten begannen am Samstagabend mit einem Jubiläumsgottesdienst, zu dem der Musikverein mit den örtlichen Fahnenabordnungen einen feierlichen Einzug in die Kirche hielt.

Nach dem ersten Vortragsstück, dem Marsch „Alte Kameraden“ erfolgte die offizielle Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Jens-Willi Schmidt. Anschließend übergab er das Mikrophon an Alwin Wessels, der in gewohnt gekonnter Art und Weise durch das Programm führte.

Zwischen den Konzertstücken erfolgten dann weitere Grußworte vom Bürgermeister Heribert Kleene sowie Pastor Clemens Schwenen. Danach erfolgte die Ernennung von einigen ehemaligen aktiven Musikern zu Ehrenmitgliedern.

Die Stimmung im Zelt war sehr gut, so dass bei den weiteren Liedvorträgen die Gäste richtig feierten und bei Evergreens mitsangen. Nach dem Abschluss des Konzertes erfolgen etliche Zugabe-Rufe, dem der Musikverein dann natürlich gerne Folge leistete. Um 22.30 Uhr wurde dann der Tanz für alle eröffnete. Die Party-Band „No-Tabu“ sorgte bis in die späte Nacht für super Stimmung.

Bis zum Beginn des Sternmarsches am nächsten Tag unterhielten die Musikvereine aus Berßen, Markhausen, Neuvrees, Peheim, Werlte und Vrees die Teilnehmer des Marsches sowie die Zuschauer mit Liedvorträgen. Ab 13.30 Uhr setzten sich dann von den fünf verschiedenen Antrittsorten die jeweiligen Gruppen in Richtung Dorfteich in Bewegung, wo zunächst das Zusammentreffen aller Vereine stattfand. Als letztes marschierte das Geburtstagskind, der Musikverein Vrees e.V., ein. Es hatten sich sehr viele Zuschauer rund um den Dorfteich eingefunden, um dieses Ereignis zu verfolgen.

Während sich die Schützen- und sonstigen Vereine unter den Eichen rund um den Dorfteich platzierten, nahmen die Musikkapellen Aufstellung im vorderen Bereich des Dorfteiches, wo sie zwei Liedvorträge gemeinsam spielten. Schon eine beeindruckende Kulisse, wenn ca. 240 Musiker zusammen stehen. Unter der Leitung vom Vreeser Dirigenten Bernhard Fortwengel wurden dann die Lied-Vorträge „Grüße aus dem Egerland“ und „Wir Musikanten“ gespielt.

Im Anschluss daran setzte sich der gesamte Festmarsch in Bewegung. Beim Kriegerehrenmal wurde eine kurze Pause für die Kranzniederlegung eingelegt und dabei an die verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Danach folgte der Marsch durchs Dorf zum Festzelt.

Nach dem Einmarsch im Festzelt wurde zunächst die von der KLJB gebundene Erntekrone ins Zelt gebracht, von Pastor Schwenen gesegnet und für alle sichtbar in die Spitze des Festzeltes hoch gezogen.

Am Samstagvormittag hatten wir das Glück, dass uns das Karussell von der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Werlte zugesagt wurde, wofür wir uns hier noch einmal ganz besonders bedanken. Dies wurde dann am Nachmittag mit tatkräftiger Unterstützung der Werlter Schützen aufgebaut, sodass das Karussell am Abend lief. Wir waren sehr erleichtert. Für den Verkauf der Süßigkeiten hat sich das Team vom Zeltlager bereiterklärt. So stand dem Sonntagnachmittag nichts mehr im Wege.

Für die Kinder war der Nachmittag auf dem Jubiläum des Musikvereins kostenlos: die Karussellfahrten, Popcorn und Süßigkeiten, Kinderschminken und ein Spielmobil.

Auf dem ganzen Festplatz und im Zelt herrschte bis in den Abend hinein reges Treiben. Von den Gästen wurde viel Lob und Anerkennung für die Organisation des Jubiläums ausgesprochen. Der Musikverein Vrees e.V. kann auf ein wunderbares Jubiläum zurückblicken.

Ernennung zu Ehrenmitgliedern: Vorsitzender Jens-Willi Schmidt (links) und Dirigent Bernhard Fortwengel ernannten die langjährigen ehemaligen Musiker Ludger Dinklage, Adelheid Schlußner und Marianne Bley (v.l.) zu Ehrenmitgliedern.

Der Musikverein Vrees e.V. am Jubiläumsabend



Thank You For The Music - 60 Jahre Stadtkapelle Bad Bentheim e.V.

Beste Stimmung im sehr gut besuchtem Forum

Als Überraschung des Abends spielten die Castle Kids „Happy Birthday“, anlässlich des „kleinen“ Jubiläums der Stadtkapelle. 60 Jahre seit Gründung des Musikvereins sind vergangen und die Musiker samt deren Dirigenten zeigten unterschiedlichste Facetten der modernen Blasmusik.

Des Weiteren spielten die jungen Musiker noch „Dream Dance“, „Swinging Solo“ und trauten sich mit den „Disney Film Favourites“ an ein anspruchsvolles Stück, durch das Freek Engelbarts die Jugendlichen souverän dirigierte.

Zusammen mit der Stadtkapelle spielten die Castle Kids „Shut up and Dance“. Das Publikum war begeistert und ließ sich von der guten Stimmung im Saal anstecken.

Klanggewaltig startete die Stadtkapelle ihren Part mit „Majestic Entrance“. Bei „To A Friend“ wurde es bedächtig und ruhig. Mit „Every Little Thing She Does Is Magic“ zeigte das Orchester mit Dirigent Ivo Weijmans, dass auch Popmusik in das Repertoire eines Blasorchesters gehört. Nach „Moment For Morricone“, ein Potpourri aus bekannten Filmmusiken, durfte vor der Pause „Thank You For The Music“ von Abba, welches auch das Motto des Konzertes war, nicht fehlen.

Nach der Pause legte der Grafschafter Chor CHORios mit der „80's Dance Party“ los. „Shallow“, bekannt durch Lady Gaga gab der ca. 15 fraustarke Chor im Anschluss zum Besten.

Moderator Olaf Cordes führte kurzweilig gekonnt durch das Programm. Nach „Summon The Heroes“ und „La Storia“ von der Stadtkapelle gespielt, ging der Abend auch schon langsam zu Ende. Gemeinsam mit CHORios wurden „Songs von Adele“ und „German Charts“ als letzte Stücke des abends ausgewählt. Die gute Stimmung von Chor und Orchester übertrug sich auf das Publikum, kein Fuß blieb still am Boden und viele stimmten in den Gesang der bekannten Stücke ein. So fand das Konzert einen fulminanten Abschluss.

Die Stadtkapelle freute sich über ein sehr gut besuchtes Konzert und sieht schon positiv 2025 entgegen, wo das nächste Konzert auf Musiker und Zuhörer wartet.

Wer Interesse hat, bei der Stadtkapelle oder Castle Kids mitzumachen, kann jederzeit zu den Proben kommen Stadtkapelle montags 19:30-21:30 Uhr (Kontakt Carsten Voltmann 05922/779844), Castle Kids freitags von 15:30-16:30 Uhr (Kontakt Jutta Wolterink 0177/8404525) jeweils im Forum des Burg-Gymnasiums.

Junge Talente des Musikvereins Heede glänzen bei D2 Prüfung

Am 16. März 2024 haben elf Nachwuchsmusiker des Musikvereins Heede einen bedeutenden Meilenstein in ihrer musikalischen Laufbahn erreicht. Sie bestanden erfolgreich die D2 Prüfung, das Leistungsabzeichen in Silber, das eine wichtige Etappe in der Blasmusikbranche darstellt.

Mit dieser Qualifikation haben die jungen Musiker nun offiziell den Eintritt in das Hauptorchester des Vereins erreicht und werden ab sofort den Musikverein bei verschiedenen Anlässen wie Schützenfesten, Konzerten, Ständen und weiteren Auftritten unterstützen.



Die offizielle Übergabe der Uniformen, ein symbolträchtiger Moment, fand während der diesjährigen Generalversammlung statt. Die jungen Musiker erhielten nicht nur die traditionelle Uniform, sondern auch eine passende Regenjacke, womit sie bestens für Auftritte unter freiem Himmel gerüstet sind.

Ein besonderer Dank geht an die Musiklehrer Sven Koop und Andreas Schulte, die maßgeblich zum Erfolg der jungen Talente beigetragen haben. Sie bereiteten die Kinder intensiv sowohl auf die theoretischen als auch auf die praktischen Aspekte der Prüfung vor. Ihr Engagement und ihre Hingabe spielten eine entscheidende Rolle dabei, dass die Musiker diese Herausforderung mit Bravour meistern konnten.

Der Erfolg dieser jungen Musiker zeigt nicht nur die Stärke des Nachwuchsprogramms des Musikvereins Heede, sondern ist auch ein inspirierendes Beispiel dafür, wie gezielte Förderung und hartes Training zu herausragenden Leistungen führen können. Dieser Erfolg stärkt das gesamte Ensemble und verspricht eine leuchtende Zukunft für den Musikverein.



Das Haus der Musik ist nicht nur ein Gebäude, sondern ein Ort, an dem Gemeinschaft wächst und Erinnerungen entstehen.

Liebe Musikfreunde,

10.03.2024

nach intensiven Planungen und harter Arbeit ist es nun endlich soweit, wir, der Musikverein Langen – Gersten e. V. und der Regionalmusikverband Emsland / Grafschaft Bentheim e. V. haben ein Zuhause im Zentrum von Langen gefunden. Hier kann man nicht nur Musik hören, hier wird Musik gelebt!

Wir freuen uns, Sie mit einer Abordnung von zwei Personen herzlich zur offiziellen Einweihung und Eröffnung des Hauses der Musik in 49838 Langen, Bawinkeler Straße 2 am **Samstag, den 21.09.2024, 11:00 Uhr** einladen zu dürfen.

Es erwartet Sie ein unterhaltsames Programm, kulinarische Köstlichkeiten und die Gelegenheit das Haus der Musik zu erkunden und erste Erinnerungen zu schaffen.

Wir bitten um eine **Rückmeldung bis zum 01.09.2024** per E-Mail unter anja.rensing@outlook.de. Geben Sie bitte an, ob und mit wie vielen Personen Sie unserer Einladung folgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikverein Langen-Gersten e.V.
Henning Ahlers

RMV Emsland / Grafschaft Bentheim e.V.
Petra Midden



Musikverein Langen-Gersten e.V.
Henning Ahlers
Am Sportplatz 3
49838 Gersten
www.musikvereinlangengersten.de



Regionalmusikverband Emsland/Grafschaft Bentheim e.V.
Petra Midden
Im Sande 40
49844 Bawinkel
www.rmv-musik.de

BLASKAPPELE SCHAPEN PRÄSENTIERT

Mit Tuten un Bloasen

DIE GRÖSSTE MARSCHKAPPELE DES EMSLANDES

AUGUST 10

STÄNDCHEN AM SCHÄFERDENKMAL
AM MARKT, 48480 SCHAPEN
IM ANSCHLUSS
MUSIKERSCHÜTZENFEST

15 UHR

Mit Tuten un Bloasen – Die größte Marschkapelle des Emslandes

50 Jahre Blaskapelle Schapen:

Das muss gebührend gefeiert werden. Und wie geht das besser als mit ganz vielen Musikern auf einem Fleck? Gemeinsam mit den Kapellen des südlichen Emslandes (Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Spelle-Venhaus, Kolpingkapelle Freren, Musikverein Beesten-Lünne und Blaskapelle Anderverne) marschiert die Blaskapelle Schapen am 10. August 2024 ab 15 Uhr zunächst durch die Gemeinde inklusive einer Serenade am Schäferdenkmal (Am Markt, 48480 Schapen). Im Anschluss feiern die weit über 100 Musiker gemeinsam ein Schützenfest mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Langen-Gersten auf dem Gelände der Firma Kleinbuntemeyer (Koppelweg 1, 48480 Schapen). Dazu sind auch Nicht-Musiker herzlich eingeladen. Den oder die König/in schießen aber ausschließlich die Musiker aus. Zum Königsball legt ab 19 Uhr DJ Kolli auf. Damit auch die Feier abends nicht zu kurz kommt, gibt es einige Specials wie den Burger Korn Spezial. Was das ist, müsst ihr wohl am 10. August in Schapen testen.

Lasst uns gemeinsam auf 50 Jahre BKS anstoßen!

Das Haus der Musik in Langen

Der Musikverein Langen-Gersten e. V. probt seit gut einem halben Jahr im Haus der Musik in Langen. Nachdem wir im August 2022 mit den ersten Renovierungsmaßnahmen gestartet sind, fühlen wir uns mittlerweile sehr wohl in unserer neuen Unterkunft.

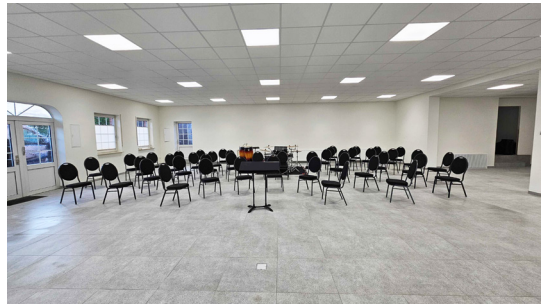
Das Haus der Musik ist ein Gebäudekomplex im Zentrum von Langen. Im ehemaligen Wohnhaus der Besitzer sind in Eigenleistung von den Mitgliedern acht Ausbildungsräume in unterschiedlichen Größen entstanden. Diese werden für Einzel- und Gruppenunterricht sowie kleine Besprechungen und Fortbildungen der Musiker:innen genutzt.

Angrenzend gelangt man durch die Saalküche, welche mit Inventar für bis zu 200 Personen ausgestattet ist, in den großen Saal, welcher ca. 250 m² groß ist. Dieser Saal ist das Herzstück des Hauses der Musik: Hier proben wir, hier feiern wir, hier treffen wir uns einfach, falls wir nicht gerade in der renovierten alten Kneipe sind.

Das Haus der Musik ist aber nicht nur ein Haus für den Musikverein Langen-Gersten sondern soll auch anderen Musikvereinen oder Spielmannszügen die Möglichkeit geben ein spannendes Probenwochenende, einen Workshop oder eine musikalische Fortbildung durchzuführen.

Haben Sie Interesse das Haus der Musik für ihren Musikverein oder Spielmannszug zu mieten?

Dann melden Sie sich gerne bei Henning Ahlers (ahlers.henning@web.de oder 00171/7271504). Weitere Informationen zum Haus der Musik sind auf unserer Homepage www.musikvereinlangengersten.de zu finden.



Gelungenes Debüt auf Papenburger Meile

Auf der #moin Meile am 11. Mai hatten gleich zwei neugegründete Ensembles des Musikverein Papenburg ihren ersten Auftritt vor größerem Publikum.

Die „Saxoböhnchen“, die sich während der Corona-Pandemie bei nur eingeschränkt möglichen Registerproben zusammengefunden haben, begeisterten mit einem lebhaften Programm aus Swing, Tango und Pop von „Mister Sandman“ über „Hit the Road Jack“ bis „Pink Panther“. Das Ensemble besteht aus fünf bis sieben Musikern mit Saxophonen in unterschiedlichen Größen und Tonlagen.

Ebenso stellte die Anfang 2023 gegründete Gitarrengruppe des Musikvereins ihr Können unter Beweis und fand mit ihrem Auftritt großen Anklang auf der Meile. Die drei Frauen mit elektronisch verstärkten Akustikgitarren boten eine ausgewogene Mischung aus Klassikern wie „Let it be“, Friedensliedern wie „Wind of Change“ und zum Anlass passenden plattdeutschen oder Seemannsliedern wie „Dat du min Leevsten büst“.

„Die intensive Probenarbeit in den letzten Monaten hat sich also im Nachhinein betrachtet wirklich gelohnt, das Publikum hier war echt mitgerissen“, so die erste Vorsitzende Sonja Röntzsch. Jetzt liegt der Fokus auf dem für August geplanten Probenwochenende in Bad Zwischenahn.

Zudem wird weiterhin laufend nach musikalischer Verstärkung gesucht. Eine Kontaktaufnahme mit dem Musikverein ist per Mail unter info@mv-papenburg.de möglich.



Fotos: Sonja Röntzsch

Escape Room



Neu im RMV

Hannes Cerny

Fachbereich: Spielleute

Ich möchte die bereits großartige geleistete Arbeit im Verband fortführen und daran anknüpfen. Ich möchte die Potentiale in der Amateurmusik – insbesondere im Bereich der Spielleute – voranbringen und gemeinsam dafür sorgen, dass wir auch zukünftig mit unserer Musik einen Beitrag zu unserer regionalen Kultur leisten.

Was mich privat beschäftigt:

Ich bin Schlagwerker im Spielmannszug der Schützengilde Schüttorf und bin im Spielmannszug und Schützenverein im Vorstand. Man findet mich aber auch ohne Uniform oder Trommel auf den Schützenfesten der Grafschaft und im Emsland.

Was ich mir für den RMV wünsche:

Ich wünsche mir einen noch besseren Austausch zwischen den Vereinen über das gesamte Verbandsgebiet hinweg. Dann möchte ich insbesondere den Bereich Spielleute weiterentwickeln und die Zusammenarbeit durch gemeinsame Projekte intensivieren.

Was ich mir für das Regionalmusikfest 2025 in Langen wünsche:

Ich freue mich, dass wir rund um das „Haus der Musik“ auch ein wahres „Fest der Musik“ feiern können – und freue mich dabei insbesondere auf den Kontakt zu den vielfältigen Vereinen des Verbandes. Dafür wünsche ich mir zahlreiche Beteiligung von unseren Mitgliedsvereinen und viele interessante Impulse für die musikalische aber auch organisationale Vereinsarbeit.

Musikverein Heede eröffnet Jubiläumsjahr mit grandiosem Frühlingskonzert

Am 28. April 2024 setzte der Musikverein Heede einen fulminanten Start in seine Jubiläumssaison mit einem außergewöhnlichen Frühlingskonzert. Dieses markierte den Auftakt zu einer Reihe von drei großen Konzerten, die im Laufe des Jahres geplant sind. In diesem besonderen Jahr brachte der Verein erstmalig in seiner Geschichte das Hauptorchester gemeinsam mit dem Jugend- und Nachwuchsorchester sowie der Bläserklasse auf die Bühne. Dieses Zusammenspiel symbolisierte nicht nur die Brücke zwischen den Generationen innerhalb des Vereins, sondern unterstrich auch die pädagogische Philosophie, die hinter der musikalischen Arbeit steht.

Über 100 Musikerinnen und Musiker versammelten sich auf der Bühne des voll besetzten Hauses des Bürgers und boten den Zuschauern ein beeindruckendes und dynamisches Konzerterlebnis. Das Publikum, das die verfügbaren Sitzplätze vollständig ausfüllte, zeigte sich von der Darbietung begeistert. Der Beginn des Konzerts um 16:30 Uhr setzte die energetische Stimmung für den restlichen Tag.

Die jahrelange Nachwuchsarbeit des Musikvereins Heede hat sich am Ende ausgezahlt, was an diesem Abend besonders deutlich wurde. Mit Stolz kann der Verein auf über 60 Nachwuchsmusiker zurückblicken, deren Engagement und Talent die Zukunft der Musik in Heede sicherstellen.

In der Mitte des Programms gönnten sich die Gäste eine wohlverdiente Pause, in der sie sich mit Bratwurst, Pommes und Kaltgetränken stärken konnten. Nach dieser 30-minütigen Unterbrechung nahm das musikalische Spektakel seinen Lauf, wobei die zweite Hälfte des Konzerts nahtlos an die hohe Qualität und Energie der ersten anknüpfte.

Der Musikverein dankt allen Besuchern, die nicht nur das Konzert genossen, sondern auch durch ihre Spenden ihre Wertschätzung und Unterstützung zum Ausdruck brachten. Diese Geste zeigt auch den jungen Musikern, dass sich kontinuierliches Engagement und die Freude an der Musik lohnen. Ganz nach dem Motto des Vereins: „Bei uns spielt die Musik.“ Dieses Konzert war nicht nur ein kulturelles Highlight für die Gemeinde Heede, sondern auch ein deutliches Zeichen für die Lebendigkeit und den Zusammenhalt innerhalb des Musikvereins. Das erfolgreiche Event verspricht eine ebenso glanzvolle Fortsetzung der Feierlichkeiten im weiteren Verlauf des Jahres.



D3 Prüfung bestanden

Gleich drei talentierte Musikerinnen des Spielmannszuges aus Thuine haben erfolgreich die D3-Prüfung bestanden und dürfen nun die goldene D3-Nadel tragen. Der Lehrgang, ausgerichtet vom Niedersächsischen Musikverband, fand in verschiedenen Kreisverbänden statt, darunter auch im Kreisverband Emsland/Grafschaft Bentheim e.V. Insgesamt nahmen neun MusikerInnen aus verschiedenen Vereinen dieses Kreisverbandes teil. Die Musikerinnen bereiteten sich über mehrere Wochen intensiv auf die anspruchsvollen Inhalte der D3-Prüfung vor. Der Lehrgang umfasste dabei neben dem Instrumentalspiel auch die Musiktheorie, die Gehörbildung sowie die Musikgeschichte.

Am 07.04. fand die zentral organisierte Prüfung in Lilienthal statt. Unsere drei Musikerinnen stellten hier ihr Können unter Beweis und bestanden die Prüfung mit tollen Ergebnissen. Herzlichen Glückwunsch!



Kaffeekonzert des Gilde-Spielmannszuges Schüttorf ein voller Erfolg

Zu Kaffee, Kuchen und Musik hatte der Gilde-Spielmannszug am 18.11.2023 auserwählte Gäste in den großen Saal beim Landgasthof Rielmann eingeladen.

Neben den Familien des Nachwuchses und langjährigen Mitgliedern folgten insbesondere befreundete Musikzüge, die Gastvereine der alljährlichen Auftritte sowie die politische Prominenz Schüttorfs der Einladung. Insbesondere die jungen und jugendlichen Spielleute standen im Rampenlicht dieses besonderen Nachmittags, bei dem sich musikalische Unterma- lung mit Pausen abwechselte, in denen bei Kaffee und Kuchen neue Kontakte geknüpft und alte Verbindungen erneut und gestärkt werden konnten.



Von fröhlichen-beschwingten Liedern über Weltreisen und aus dem Alltag über Stücke der Marschmusik bis hin zu Werken aus der Pop-Kultur blieb kein Musikwunsch unerfüllt. Dabei konnten sowohl der Nachwuchs in Solo-Darbietungen ebenso wie die einzelnen Register ihr Können unter Beweis stellen. Dirigent Jens Boermann rahmte die Musik mit Ausführungen über deren Komposition und Bedeutung für die Schüttorfer Spielleute, während Hannes Cerny in den Pausen die Geschichte des Vereins darlegte, über die Ausbildung aufklärte und zum Mitmachen einlud:

„Wir sind ein wahrer Familien-Spielmannszug! Das sieht man allein daran, wie viele Familien sich bei uns bereits seit Generationen engagieren.“

Egal ob groß, ob klein – alt oder jung: jeder kann bei uns mitmachen und ein neues Instrument erlernen – oder ein Instrument erneut erlernen.“

Ausbildungskonzert des Spielmannszuges Thuine

Am Sonntag, den 28. April, verwandelte sich das PDH in eine Bühne für die Nachwuchsmusiker des Spielmannszuges Thuine. Acht Ausbildungsgruppen hatten die Gelegenheit, ihre erlernten Fähigkeiten zu präsentieren. Das Repertoire umfasste leichte Stücke, die auf Blockflöten, Querflöten und Trommeln gespielt wurden.

Das Konzert, welches im PDH in Thuine stattfand, zog viele Eltern, Großeltern und Geschwister an. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Die Gäste konnten sich über eine Auswahl an Kaffee, Kaltgetränken und selbstgebackenem Kuchen freuen.

Für viele Kinder war es der erste offizielle Auftritt und so freuten sie sich besonders über den abschließenden Applaus. Es war insgesamt ein gelungener Nachmittag



Spielmannszug Thuine - Konzert: Nicht von dieser Welt

Am 20.04. fand in der Turnhalle Messingen ein beeindruckendes Konzert des Spielmannszuges unter dem Motto „Nicht von dieser Welt“ statt. Als Rahmenprogramm schlüpfte ein Schauspieler der Theatergruppe Messingen in die Rolle des legendären Sherlock Holmes, um nach den Notenzeilen eines bekannten Musikstücks zu suchen. Sherlock Holmes begab sich auf eine musikalische Reise an unterschiedliche Orte und durch verschiedene Länder, die der Spielmannszug gekonnt musikalisch interpretierte. Von mitreißender „Movie Music“ bis hin zu gruseligen Klängen mit dem Stück „House of horrors“ wurde das Publikum auf eine vielseitige Reise mitgenommen. Unter der musikalischen Leitung von Irene Mönter sorgten auch bekannte Melodien wie „Fernando“ und „Über sieben Brücken musst du gehen“ für Begeisterung im Saal.

Mit viel Spannung setzte Sherlock Holmes die Noten des letzten Musikstücks „Highland Cathedral“ Stück für Stück zusammen. Zahlreiche neue Musikstücke feierten an diesem Abend ihre Premiere und sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

Das Jugendorchester unterstützte den Spielmannszug bei drei eingängigen Musikstücken wie beispielsweise „only times“, dirigiert von Marlena Brinkman. Zudem trugen verschiedene Verkleidungen der jungen MusikerInnen zur zusätzlichen Unterhaltung bei.

In der Pause sorgte die Theatergruppe Messingen für die Verpflegung mit Gegrilltem und Getränken. Neben der Story und den musikalischen Höhepunkten begeisterten auch das beeindruckende Bühnenbild und die effektvollen Lichtspiele das Publikum. Die rund 300 Gäste belohnten die Darbietung mit stehenden Ovationen.

Insgesamt war es ein gelungener Abend. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns unterstützt haben, bei unseren Rowdys und vor allem auch bei der Theatergruppe Messingen für die tatkräftige Unterstützung!



Snare-Drum Workshop mit Jörg Lesch

Am Samstag, den 24. Februar, fand an der Realschule Emsbüren ein Workshop für Schlagwerker statt. Der Workshop, geleitet von dem Berufsmusiker Jörg Lesch, zog insgesamt acht Teilnehmer aus dem Emsland und der Grafschaft Bentheim an.

Jörg Lesch, der eine Ausbildung zum Militärmusiker absolvierte, spielte unter anderem als 1. Schlagzeuger im Heeresmusikkorps 100 in Münster und wurde ab 2010 Korpsführer im Stabsmusikkorps der Bundeswehr Berlin. Schließlich wurde er ab Juli 2014 bis Dezember 2015 als Musikzugführer im Luftwaffenmusikkorps Münster eingesetzt. Sein umfangreiches Wissen und seine Fähigkeiten teilte er an diesem Samstag mit den anwesenden Teilnehmern. Sein Ansatz, praktische Fertigkeiten mit theoretischem Wissen zu verbinden, machte den Workshop besonders wertvoll.

Der Fokus des Workshops lag auf den Grundlagen des Snare-Drum-Spiels. Die Inhalte umfassten zum Beispiel den Aufbau einer Snare-Drum: Die Teilnehmer lernten die verschiedenen Teile der Snare-Drum kennen und wie diese optimal zusammengesetzt werden. Es wurden grundsätzliche Fertigkeiten zur Spieltechnik, Spielhaltung und Bewegungsabläufe vermittelt, aber auch die Anwendung und Ausführung von Rudiments. Lesch demonstrierte verschiedene Schlagtechniken, die für das Spielen der Snare-Drum essentiell sind.

Der Snare-Drum Workshop an der Realschule Emsbüren bot eine hervorragende Gelegenheit für Schlagwerker aus der Region, ihre Fähigkeiten zu erweitern und von einem erfahrenen Musiker zu lernen.



Konzert der Kolpingkapelle Freren

Am 21. April 2024 fand in der Dreifeldsporthalle in Freren ein besonderes Konzert der Kolpingkapelle Freren statt. Unter dem Motto „Von Freund zu Freund“, inspiriert von dem bekannten Titel der Gruppe Viera Blech, präsentierten die Musiker ein abwechslungsreiches Programm. Dieses Konzert markierte den Abschluss mehrerer Projekte, die im Rahmen des Förderprogramms „Amateurmusikfond“ des BMCO durchgeführt wurden.

Zu Beginn des Jahres hatten Amely Bruns und Magdalena Timmel in allen Klassen der Grundschule Freren Instrumente vorgestellt. Diese Initiative führte dazu, dass viele Kinder ihren musikalischen Weg mit der Blockflöte und anderen Instrumenten begannen und schließlich auch Teil der Kolpingkapelle wurden.

Das Konzert wurde von Johannes Lis und Jule Herrmann moderiert und in Kooperation mit dem Kinderchor St. Vitus durchgeführt. Die musikalische Leitung der Kolpingkapelle lag in den Händen von Matthias Menke, während Silvia Bruns den Kinderchor dirigierte.

Ein besonderes Highlight des Abends war das gemeinsame Stück „Nessaja“, bei dem Kapelle und Kinderchor gemeinsam auftraten und die über 500 Besucherinnen und Besucher begeisterten. Die Zeilen „Ich wollte nie erwachsen sein, hab’ immer mich zur Wehr gesetzt (...) irgendwo tief in mir, bin ich ein Kind geblieben“ steht sinnbildlich für die Verbindung der Musik über die Generationen hinweg und verliehen dem gemeinsamen Auftritt von Kapelle und Kinderchor die besondere Note.

Den krönenden Abschluss bildete das Lied „Ein Leben lang“ der Fäaschtbänkler, das gemeinsam mit dem Kinderchor, allen in Ausbildung befindlichen Kindern und den Mitgliedern der Bläserklasse „Spätzünder“ aufgeführt wurde.

Die Kolpingkapelle Freren dankt allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen. Der Eintritt zu diesem besonderen Event war frei.



Gelungenes Frühschoppenkonzert des Spielmannszuges Suddendorf

Der Spielmannszug Suddendorf begeisterte am Sonntag, den 21. April, mit seinem Frühschoppenkonzert im gut besuchten Schützenhaus Suddendorf. Bei gemütlicher Kulisse präsentierten die Musiker eine gelungene Mischung aus alten Klassikern und neuen Stücken.

Unter der Leitung von Benjamin Dauwe wurde das Publikum mit Märschen, modernen Arrangements und beliebten Melodien bestens unterhalten.

Ein besonderes Highlight des Konzerts war der erste Auftritt der Nachwuchsgruppen. Die jungen Musikerinnen und Musiker präsentierten stolz ihr Können und ernteten dafür kräftigen Applaus. Im Rahmen des Konzerts wurde die neue musikalische Früherziehung des Spielmannszuges vorgestellt. Dieses Programm soll Kindern im Vorschulalter spielerisch die Grundlagen der Musik näherbringen und ihre Freude am gemeinsamen Musizieren wecken. Die gelungene Veranstaltung fand gegen 13 Uhr mit einer fröhlichen Zugabe ihren Abschluss. Der Spielmannszug Suddendorf hat mit seinem Frühschoppenkonzert nicht nur musikalisch überzeugt, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Jugend geleistet.

